

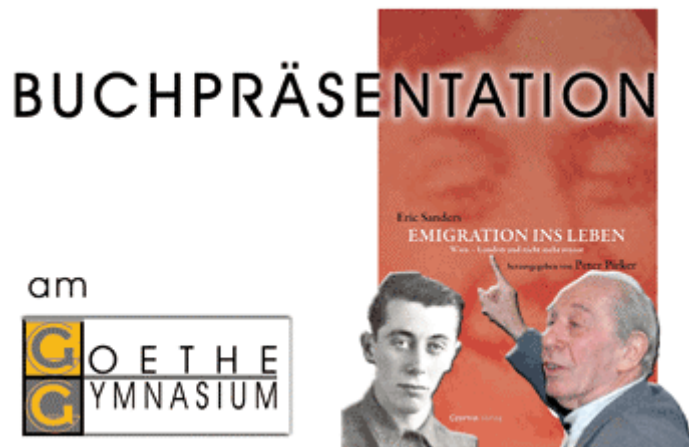
Erna Fischer und Gerhard Warmuth

Eric Sanders: Emigration ins Leben Buchpräsentation am Goethe-Gymnasium

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung wurde am 14. Mai 2008 im Festsaal des Goethe-Gymnasiums die Autobiographie von Eric Sanders "Emigration ins Leben" erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Eric Sanders besuchte als Ignaz Schwarz die damalige Goethe-Realschule, ehe er im Jahre 1938 unmittelbar nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten wie alle jüdischen Mitschüler von der Schule vertrieben wurde.

Der Kontakt des Goethe-Gymnasiums zu Herrn Sanders geht schon auf das Jahr 2004 zurück. Damals wurde an der Schule eine Gedenktafel zur Erinnerung an die vertriebenen jüdischen Schüler und Lehrer initiiert. Herr Sanders und drei weitere Überlebende nahmen im Juni 2005 an der feierlichen Enthüllung teil und standen den SchülerInnen auch wiederholt als Zeitzeugen zur Verfügung.

Durch diese positiven Erfahrungen und die intensiven Kontakte zu Herrn Mag. Peter Pirker ermutigt, brachte Herr Sanders in den folgenden Jahren seine Erinnerungen zu Papier. Im Frühjahr 2008 konnte schließlich der Czernin Verlag dieses überaus spannende Zeitzeugendokument auf den Markt bringen.



Einladung zur Buchpräsentation

Für die Buchpräsentation am Goethe-Gymnasium reisten Herrn Sanders Familienmitglieder beinahe vollzählig aus London an. Auch zahlreiche VertreterInnen der Schulbehörde, des öffentlichen Lebens, der Medien, des Nationalfonds der Republik Österreich, der Akademie der Wissenschaften, der US-Botschaft, der Volkshochschulen sowie der Schulgemeinschaft nahmen an der Feier teil.

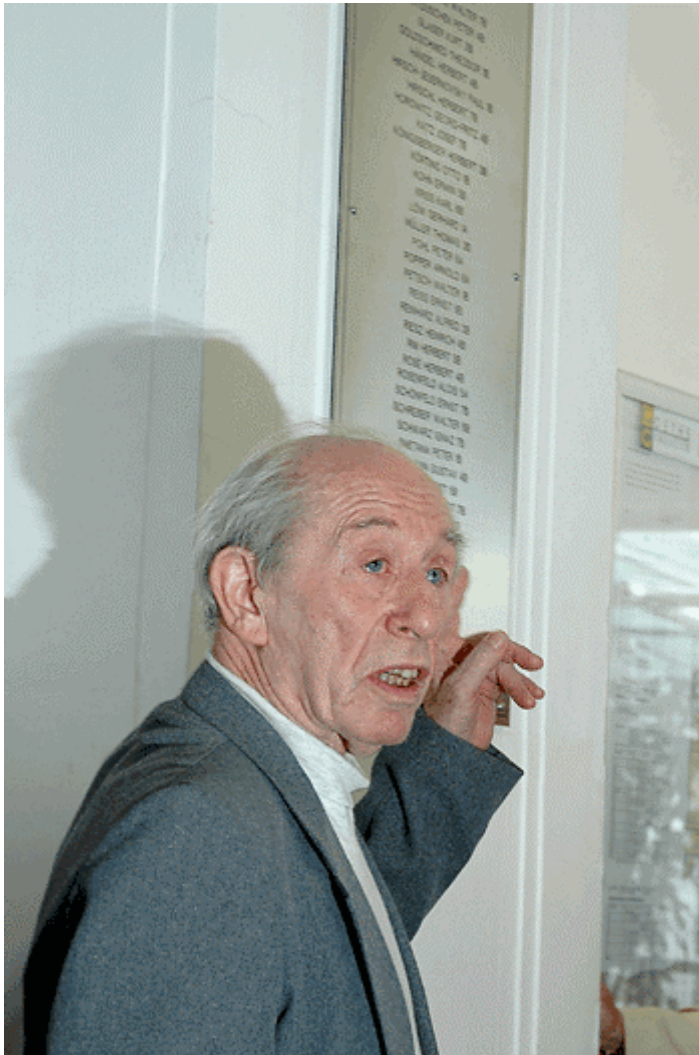
Nach den Festansprachen von Herrn Direktor Dr. Kopeszki, Frau Präsidentin Dr. Brandsteidl und Herrn Föger vom Czernin Verlag las der Schauspieler und Regisseur Roland Seboth ausgewählte Passagen aus den Memoiren von Herrn Sanders, bevor der Autor selbst in einem Podiumsgespräch mit Frau Prof. Fischer und Herrn Prof. Warmuth von seinen Schulerinnerungen und der Zeit des Anschlusses erzählte. Die

musikalische Umrahmung gestaltete das Vokalensemble des Goethe-Gymnasiums unter der Leitung von Frau Prof. Guthauer.

Herr Sanders stand den Festgästen nach der Veranstaltung noch für einen intensiven Gedankenaustausch zur Verfügung. Dieser entwickelte sich auf Grund der gleichermaßen humorvollen wie geistreichen Art von Herrn Eric Sanders zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Bundespräsident Dr. Heinz Fischer empfängt eine Abordnung des Goethe-Gymnasiums

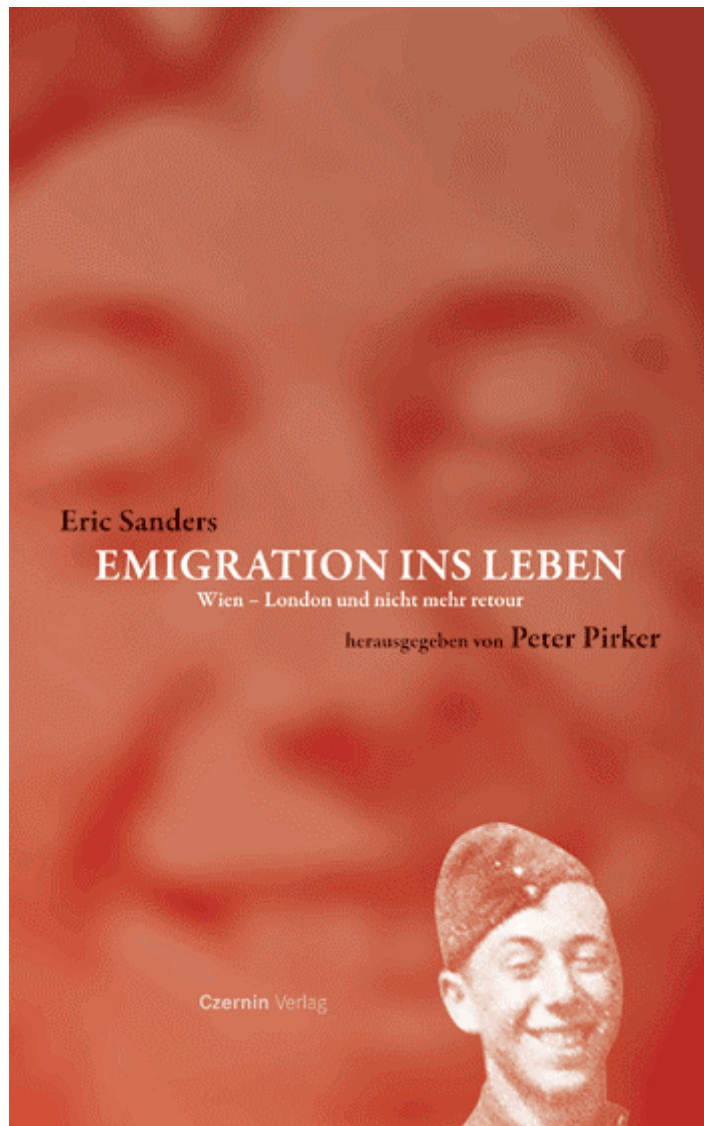


Eric Sanders enthüllt die Gedenktafel für die vertriebenen jüdischen Schüler

Sogar vom Büro des Bundespräsidenten erhielt die Schule in diesem Zusammenhang eine Einladung zur Teilnahme am Schülertag am 16. Oktober 2008. Bei dieser Gelegenheit konnte dem Herrn Bundespräsidenten Dr. Fischer von zwei Schülern ein Exemplar des Buches mit einer persönlichen Widmung des Autors überreicht werden.

Nach dem Zweiten Weltkrieg absolvierte Herr Sanders die Lehrerausbildung und unterrichtete 42 Jahre lang an verschiedenen Schulen in London und Umgebung. Ausgehend von seiner Lebensgeschichte wirkte seine abschließende Botschaft an die SchülerInnen besonders überzeugend: "Lernt und nehmt so viel Wissen mit, wie ihr könnt, denn ihr wisst nie, was euch hinter der nächsten Ecke eures Lebens erwartet."

Fotos von Mag. Martin Gössinger und Dr. Elisabeth Kulnigg



*Eric Sanders: Emigration ins Leben. Wien -- London und nicht mehr retour.
Herausgeben von Peter Pirker. 384 Seiten, 24,80 €. Czernin Verlag, Wien 2008.
ISBN: 978-3-7076-0262-3*